

# Ruin

## Lacrimosa

In traenenvoller Nacht  
an einem Spiegel zerdrueckt  
so weht der Wind durch leere Raeume  
    das Leben ist ausgezogen  
    hat seine Reste hier vergessen  
unter dem Teppich krieche ich hervor  
    und sehe mich im Spiegel haengen  
tot, blutleer und halb verfault von den Goettern stieg ich hinab um dich zu mir hinaufzuziehen  
    alter Stein in dunkler Nacht Traenental der Seele  
gerufen habe ich dich ich habe dir befohlen  
    habe darum gefleht  
doch mit keinem Blick hast du mich erhoert  
    mit keinem Wort meiner gedacht  
    du zogst mich hinunter zu Dir  
    und viel tiefer warfst du mich hinab  
und viel tiefer warfst du mich hinab der Wind tritt diese Nacht durch leere Raeume  
    und die Stille, und die Stille trage ich

Lyrics provided by  
<https://damnlrics.com/>